



öffentliches Protokoll der 26. Sitzung des Studierendenrates am 27.07.2021

Studierendenrat

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks
Jens Lagemann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhme, Levi Dethlefs, Jil Diercks, Felix Graf, Isabel Heide, Leif Jacob, Dominique Kauer, Jens Lagemann, Susanne Martin, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Nana Scholz, Jacob Schuster, Scania Steger, Johann Ulrich, Markus Wolf
entschuldigter MdStuRa:	Florens Rene Gielke, Jonathan Geißler, Josephine Ringel, Jan Henning Ziegner
ruhende Mandate:	Jakob Naton, Victor Schneider, Elisabeth Zettel
unentschuldigter MdStuRa:	Deborah Heiden, Jakob Hösel, Leah Kanthack, Niklas Oberländer, Christian Pawelczyk, Janina Ricarda Petermann, Oliver Pischke, Hannah Wehmeyer, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Maximilian Keller
Gäste:	Inga Glökler, Gloria Holfert, Tom Jungnickel, Niklas Menge, Maximilian Nehning, Elena Rinas Samuel Ritzkowski
Sitzungsleitung:	Jil Diercks
Protokoll:	Jan Böhmer
Sitzungsort:	Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Straße 3

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der sechszwanzigsten Sitzung am 27.07.2021](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

NEU 01 * ALT 01* Diskussion & Beschluss Gegen Antisemitismus und BDS Marcel Julian Paul Antragstext:

Nach den jüngsten kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Israel und der terroristischen Organisation Hamas hat sich auch in Deutschland erneut gezeigt, wie tief Antisemitismus in den Köpfen der europäischen Bevölkerung verwurzelt ist. Nicht nur deshalb, aber dies vor allem zum Anlass nehmend, ist es von besonderer Tragweite, dass sämtliche Organe der Studierendenschaft in keiner Weise Kooperationen mit Einzelpersonen, Vereinigungen oder sonstigen Gruppierungen eingehen, die das Existenzrecht Israels in Frage stellen oder sonstige antisemitische Merkmale aufweisen. Ein besonderer Fall spielt hierbei die „Boycott, Divestment and Sanctions“ - Bewegung (BDS). Die Universität Münster hat vergangene Woche eine entsprechende Erklärung verfasst, der sich der Studierendenrat der FSU anschließen sollte. Der Beschlusstext (im Wortlaut) ist in diesem Beschlusstext eingefügt und wurde formal geändert („Boycott“ statt „Boykott“, „Studierendenparlament“ zu „Studierendenrat“ sowie Streichung aller Passagen zu „Palästina Antikolonial“, da diese Gruppierung lokal auf Münster beschränkt ist).

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität unterstützt die Positionierung des Studierendenparlaments der Universität Münster zur Ablehnung antisemitischer Tendenzen und übernimmt deren Beschlusstext mit formalen Änderungen:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena positioniert sich klar gegen jede Form des Antisemitismus. Als Richtlinie dient den Gremien und Organen der Verfassten Studierendenschaft die Arbeitsdefinition Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA).

Der Studierendenrat bekennt sich zum Existenzrecht Israels und zum Recht des Staates Israels, sich und seine Bevölkerung zu verteidigen. Der Studierendenrat lehnt Boykottbestrebungen gegen Israel ab, insbesondere Aufrufe zum akademischen oder kulturellen Boykott, da diese nicht mit dem gesetzlichen Auftrag der Studierendenschaft vereinbar sind. Daher spricht sich der Studierendenrat gegen jegliche Zusammenarbeit mit der „Boycott, Divestment and Sanctions“-Bewegung (kurz BDS) und ihre Unterstützer*innen aus. Gruppen oder Einzelpersonen, welche belegbar die BDS-Bewegung unterstützen oder sich positiv auf diese beziehen, die sich gegen das Existenz- oder Verteidigungsrecht Israels positionieren oder Teil von dieser sind, oder terroristische Gewalt gegen Israel befürworten, dürfen keine Honorare, Aufwandsentschädigungen, Projektförderungen oder sonstige Gelder aus dem Haushalt der Verfassten Studierendenschaft erhalten. Ebenso stellt die Verfasste Studierendenschaft jenen.

Gruppen oder Einzelpersonen oder Veranstaltungen, an denen jene Gruppen oder Einzelpersonen mitwirken, keine Räume zur Verfügung und nimmt keine Raumbuchungen für diese vor.

An Veranstaltungen externer Veranstalter*innen, an denen Organe der verfassten Studierendenschaft mitwirken sollen und bei welchen sich auch Gruppen oder Einzelpersonen beteiligen, die die BDS-Bewegung unterstützen oder sich positiv auf diese beziehen, oder die anhand der Arbeitsdefinition Antisemitismus der IHRA anderweitig als antisemitisch identifiziert werden können, sollte zunächst ein Dialog mit den externen Veranstalter*innen gesucht werden. In diesem müssen die Gremien der Verfassten Studierendenschaft ihre Mitwirkung unter die Bedingung stellen, dass keine gleichzeitige Zusammenarbeit mit antisemitischen Gruppen oder Einzelpersonen stattfindet und dadurch deren Ausschlussanregen.

Werden jene Gruppen oder Einzelpersonen daraufhin nicht von der Veranstaltung ausgeschlossen, so beteiligen sich Gremien der Verfassten Studierendenschaft nicht. Ebenso werden solche Veranstaltungen folglich nicht durch die Gremien der Verfassten Studierendenschaft beworben oder anderweitig unterstützt.

Der Studierendenrat fordert die Universität auf, sich klar gegen die BDS-Bewegung zu stellen und ihren antisemitischen Positionen, die einer freien und international vernetzten Wissenschaft diametral entgegenstehen, keinen Raum zu bieten. Sie soll keine Veranstaltungen durchführen, unterstützen oder bewerben, bei denen Israel delegitimiert, BDS-Positionen vertreten oder Terrorismus gegen Israel und seine Bewohner*innen befürwortet wird. Dritten sollen keine Räume für solche Veranstaltungen durch die Universität zur Verfügung gestellt werden. In der politischen Bildungsarbeit der Verfassten Studierendenschaft soll eine kritische Auseinandersetzung mit allen Formen des Antisemitismus regelmäßig Berücksichtigung finden.

Protokoll:

GO-Antrag von Helen Würflein auf Nichtbefassung
Gegenrede von Jens Lagemann

5 / 9 / 4 → abgelehnt

ÄA1 von Felix Graf:

Ändere

„Gruppen oder Einzelpersonen, welche belegbar die BDS-Bewegung unterstützen oder sich positiv auf diese beziehen, die sich gegen das Existenz- oder Verteidigungsrecht Israels positionieren oder Teil von dieser sind, oder terroristische Gewalt gegen Israel befürworten, dürfen keine Honorare, Aufwandsentschädigungen, Projektförderungen oder sonstige Gelder aus dem Haushalt der Verfassten Studierendenschaft erhalten.“

zu

„Gruppen oder Einzelpersonen, welche belegbar die BDS-Bewegung unterstützen oder sich positiv auf diese beziehen, sich gegen das Existenz- oder Verteidigungsrecht Israels positionieren oder terroristische Gewalt gegen Israel befürworten, dürfen keine Honorare, Aufwandsentschädigungen, Projektförderungen oder sonstige Gelder aus dem Haushalt der Verfassten Studierendenschaft erhalten.“

ÄA1.1 von Paul Staab:

Erhalte "BDS Positionen vertreten" sowie "die die BDS Bewegung unterstützen" im Beschlusstext.

Abstimmung über ÄA1.1:

4 / 0 / 10 → angenommen

Abstimmung über ÄA1:

1 / 12 / 5 → abgelehnt

MPZK besteht aus Helen Würflein, Samuel Ritzkowski und Niklas Menge.
Es gibt keinen Einspruch gegen die MPZK.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

13 / 3 / 2 → abgelehnt

NEU 02 * ALT 02 * Diskussion & Beschluss **Unterstützung des Rektorenschreibens des Marcel Julian Paul
Dachverbandes deutscher
Studierendenschaften (Ausschuss
Internationales)**

Antragstext:

Am 29. Juni 2021 erhielten die Mitglieder des Studierendenrates eine E-Mail vom Vorstand, der uns die E-Mail des Dachverbandes deutscher Studierendenschaften (Ausschuss Internationales), der angefragt hat, ob wir dessen Schreiben (gerichtet an Universitätspräsidenten) unterstützen. Die Situation in Belarus verschlimmert sich stetig und es ist wichtig, weiterhin seien Solidarität mit den dortigen Bürger:Innen zu zeigen, diesmal speziell die Studierenden. Daher stelle ich den Antrag auf Unterstützung des Rektorenschreibens des Dachverbandes deutscher Studierendenschaften (Ausschuss Internationales).

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schließt sich dem Vorhaben des Dachverbandes deutscher Studierendenschaften (Ausschuss Internationales) hinsichtlich der Unterstützung belarussischer Studierenden an, unterzeichnet, nach vorheriger formaler Überarbeitung, das entsprechende Schreiben und übergibt es der Universitätsleitung.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

2 / 4 / 10 → abgelehnt

NEU 02 ALT 02 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Sebastian Wenig (HHV):

Hat als über die FSR-Kom und die an dem Festival beteiligten FSRe eine Haushaltssperre verhängt. Ziel ist es eventuell offene Kosten decken zu können.

Scania Steger:

Wieso kam es zum Stillstand? Welche Töpfe sind genau betroffen?

Sebastian Wenig:

Sperrung der FSRe Anglistik, Bioinfo, Mathe, PAF, WiWi. Streitigkeiten bei beteiligten FSRen.

Florian Rappen:

FSRe wurden bisher noch nicht in Kenntnis gesetzt.

Sebastian Wenig:

Bisher wurde nur auf FSR-Kom informiert, FSRe erhalten aber noch einen Bescheid zu genaueren Bedingungen zu geben.

Markus Wolf:

Findet es verwerflich, dass FSR-Kom für Verluste aufkommen muss. Will wissen, wer genau Veranstalter war und ob in Erwägung

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

gezogen wurde, das restliche Vermögen der FSRe zu benutzen.

Florian Rappen:

Bitte Ende der Abrechnungen abwarten, noch unklar ob es überhaupt ein Minus gibt. So schuldet z.B. das Finanzamt der Veranstaltung 5000€.

Sebastian Wenig:

Abrechnung ist laufender Prozess, freut sich, dass jetzt Abrechnung ist.

Markus Wolf:

Will genau wissen, wer genau wer Veranstalter ist.

Florian Rappen:

Die Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Markus Wolf:

Wurde daher der StuRa übergegangen?

Felix Graf:

Nach außen hin ist immer die Studierendenschaft der Veranstalter, da FSRe alleine nicht Veranstalter sein.

NEU 03 ALT 03 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Beschluss der Tagesordnung**

Sitzungsleitung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **33** stimmberechtigten MdStuRa sind **19** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 ja-Stimmen**.

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Gegen Antisemitismus und BDS	Marcel Julian Paul
ALT 02*	Diskussion & Beschluss	Unterstützung des Rektorschreibens des Dachverbandes deutscher Studierende (Aussschuss Internationales)	Marcel Julian Paul
ALT 03	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 04	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Antrag zur Abwahl	Levi Dethlefs, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Isabel Heide, Leif Jacob, Marcel Julian Paul, Gero Reich, Paul Staab, Scania Sofie Steger und Jan Henning Ziegner
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Antrag zur Abwahl	Levi Dethlefs, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Isabel Heide, Leif Jacob, Marcel Julian Paul, Gero Reich, Paul Staab, Scania Sofie Steger und Jan Henning Ziegner
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Antrag zur Abwahl	Levi Dethlefs, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Isabel Heide, Leif Jacob, Gero Reich, Paul Staab, Scania Sofie Steger und Jan Henning Ziegner
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Eingruppierung und Ausschreibung von Personalstellen	Vorstand
ALT 09	6. Lesung und Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Regelwerk KTS	Scania Steger
ALT 11	4. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Geschichte der Naturwissenschaften	Vorstand
ALT 13	Diskussion & Beschluss	Altorientalistik / Arabistik	Vorstand
ALT 14	2. Lesung und Beschluss	Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit	Markus Wolf
ALT 15	Diskussion & Beschluss	Überprüfung Datenschutzkonformität im Vorstandsbüro	Marcel Julian Paul
ALT 16	Diskussion & Beschluss	Vernetzungstreffen Gremienvertreter – M-039-2021_22	Florian Rappen
ALT 17	Diskussion & Beschluss	Vernetzungstreffen	Florian Rappen
ALT 18	Diskussion & Beschluss	Technikanschaffungen – M-032-2021_22	Niklas Menge
ALT 19	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Maximilian Keller	Sebastian Wenig
ALT 20	Diskussion & Beschluss	Kulturticket	Vorstand
ALT 21	Diskussion & Beschluss	Gaffa-Tape – M-029-2021_22	Niklas Menge
ALT 22	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Steger auf Aufnahme eines TOP „Einrichtung MPZK zur Briefwahl eines Vorstandes“
Gegenrede von Florian Rappen

Beschwerde von Jan Böhmer nach § 22a auf Verstoß gegen GO.
Sitzungsleitung hat der Beschwerde nicht Abhilfe verschaffen.

Abstimmung über GO-Antrag von Scania Steger:

12 / 6 / 1 → angenommen

Eingruppierung des TOPs von Scania Steger als neu TOP 09
Keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

NEU Nr. TOP Nr. Art	Titel	Antragstellende
NEU 01* ALT 01* Diskussion & Beschluss	Gegen Antisemitismus und BDS	Marcel Julian Paul
NEU 02 ALT 02* Diskussion & Beschluss	Unterstützung des Rektorschreibens des Dachverbandes deutscher Studierende (Aussschuss Internationales)	Marcel Julian Paul
NEU 03 ALT 03 Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 04 ALT 04 Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss	Antrag zur Abwahl	Levi Dethlefs, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Isabel Heide, Leif Jacob, Marcel Julian Paul, Gero Reich, Paul Staab, Scania Sofie Steger und Jan Henning Ziegner
NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss	Antrag zur Abwahl	Levi Dethlefs, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Isabel Heide, Leif Jacob, Marcel Julian Paul, Gero Reich, Paul Staab, Scania Sofie Steger und Jan Henning Ziegner
NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss	Antrag zur Abwahl	Levi Dethlefs, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Isabel Heide, Leif Jacob, Gero Reich, Paul Staab, Scania Sofie Steger und Jan Henning Ziegner
NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss	Eingruppierung und Ausschreibung von Personalstellen	Vorstand
NEU 09 Diskussion & Beschluss	Scania Steger	Scania Steger
NEU 10 ALT 09 6. Lesung und Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
NEU 11 ALT 10 Diskussion & Beschluss	Regelwerk KTS	Scania Steger
NEU 12 ALT 11 4. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
NEU 13 ALT 12 Diskussion & Beschluss	Geschichte der Naturwissenschaften	Vorstand
NEU 14 ALT 13 Diskussion & Beschluss	Altorientalistik / Arabistik	Vorstand
NEU 15 ALT 14 2. Lesung und Beschluss	Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit	Markus Wolf
NEU 16 ALT 15 Diskussion & Beschluss	Überprüfung Datenschutzkonformität im Vorstandsbüro	Marcel Julian Paul
NEU 17 ALT 16 Diskussion & Beschluss	Vernetzungstreffen Gremienvertreter – M-039-2021_22	Florian Rappen
NEU 18 ALT 17 Diskussion & Beschluss	Vernetzungstreffen	Florian Rappen
NEU 19 ALT 18 Diskussion & Beschluss	Technikanschaffungen – M-032-2021_22	Niklas Menge
NEU 20 ALT 19 Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Maximilian Keller	Sebastian Wenig
NEU 21 ALT 20 Diskussion & Beschluss	Kulturticket	Vorstand
NEU 22 ALT 21 Diskussion & Beschluss	Gaffa-Tape – M-029-2021_22	Niklas Menge
NEU 23 ALT 22 Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

14 / 3 / 0 → angenommen

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Es wurde kein Beschlusstext eingereicht.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf Abbruch der Debatte und Sofortige Abstimmung
Gegenrede von Gero Reich

6 / 9 / 4 → abgelehnt

GO-Antrag von Felix Graf auf Schließung der Redeliste mit Option sich vorher auf Redeliste setzen
Gegenrede Paul Staab

7 / 3 / 6 → angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf namentliche Abstimmung

GO-Antrag von Markus Wolf auf geheime Abstimmung

MPZK besteht aus Helen Würflein, Samuel Ritzkowski und Niklas Menge.
Es gibt keine Einwände gegen die MPZK.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

12 / 7 / 0 → abgelehnt

Erklärung zur Abstimmung von Paul Staab („Das gute alte Vertrauen“):

Das Gremium hat in weiten Teilen einen Verlust des Vertrauens gegenüber deren festgestellt, die sie vertreten sollen.

Das ist fatal – die Abstimmung hat aber auch gezeigt, dass ein Teil Restvertrauen noch da zu sein scheint.

Demokratische Kontrollregeln wurden bewusst ausgehebelt – ich hoffe, dass der aktuelle Vorstand seine Lehren daraus zieht. Vielleicht trägt eine weitergehende Beteiligung des Gremiums auch zu einer regeren Beteiligung von dessen Seite bei – die Wahrscheinlichkeit dazu ist zumindest nach Ergebnissen der Demokratieforschung gegeben.

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Es wurde kein Beschlusstext eingereicht.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Nichtbefassung
Gegenrede Paul Staab

7 / 12 / 0 → abgelehnt

GO-Antrag von Felix Graf auf Sofortige Abstimmung
Gegenrede von Markus Wolf

9 / 2 / 5 → angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von Paul Staab auf geheime Abstimmung.

MPZK besteht aus Helen Würflein, Samuel Ritzkowski und Niklas Menge.
Es gibt keine Einwände gegen die MPZK.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

12 / 7 / 0 → abgelehnt

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Es wurde kein Beschlusstext eingereicht.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Sofortige Abstimmung
Gegenrede von Helen Würflein

7 / 1 / 8 → angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von Paul Staab auf geheime Abstimmung.

Die MPZK besteht aus Helen Würflein, Samuel Ritzkowski und Niklas Menge
Es gibt keine Einwände gegen die MPZK.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

9 / 7 / 3 → abgelehnt

GO-Antrag von Jil Diercks auf 20 Minuten Pause
Keine Gegenrede

→ angenommen

Unterbrechung der Sitzung um 20:29 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung um 20:49 Uhr

Antragstext:

Liebe Alle,

auf Beschluss des Studierendenrates vom 22.06.2021 haben wir eine Firma mit der Eingruppierung der beiden neuen Personalstellen beauftragt. Die Eingruppierung soll bis zum 12.07.2021 abgeschlossen werden. Sobald wir die das Ergebnis der Eingruppierung erhalten, informieren wir die MdStuRa und ergänzen die Angabe im Sitzungsmaterial.

Die Entwürfe für die Ausschreibungen sind beigelegt. Wir haben die Ausschreibungen an das Rechtsamt zur Durchsicht gegeben, daher könnte es noch kleine Änderungen geben, um die Ausschreibungen rechtssicher zu machen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Eingruppierung und Ausschreibung der Sekretariatsstelle mit einer E 6 nach TV-L und einer wöchentlichen Stundenanzahl von 15 Stunden, sowie die Buchhaltungsstelle mit einer E 9b nach TV-L und einer wöchentlichen Stundenanzahl von 30 Stunden. Der Studierendenrat beschließt die zugehörigen Ausschreibungstexte.

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:
Ändere „EG 6“ zu „EG 5“.

Die Antragssteller übernehmen ÄA1.

ÄA2 von Jil Diercks und Jens Lagemann:
Ändere „20 Stunden“ zu „30 Stunden“.

GO-Antrag von Florian Rappen auf Sofortige Abstimmung des Änderungsantrages
Keine Gegenrede

→ angenommen

8 / 1 / 2 → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

Sophia Bier: Ja
Jan Böhmer: Ja
Jil Diercks: Ja
Josephine Ringel: - entschuldigt -
Jonathan Geißler: - entschuldigt -
Florens Gielke: - entschuldigt -
Felix Graf: Ja
Isabel Heide: - nicht anwesend -
Deborah Heiden: - nicht anwesend -
Jakob Hösel: - nicht anwesend -
Leif Jacob: Ja
Leah Kanthack: - nicht anwesend -
Dominique Kauer: - nicht anwesend -
Jens Lagemann: Ja
Susanne Martin: - nicht anwesend -
Jakob Naton: - ruhendes Mandat -
Niklas Oberländer: - nicht anwesend -
Christian Paw: - nicht anwesend -
Marcel Julian Paul: - nicht anwesend -
Janina Petermann: - nicht anwesend -
Oliver Pischke: - nicht anwesend -
Florian Rappen: Ja
Gero Reich: - nicht anwesend -
Victor Schneider: - ruhendes Mandat -
Nana Scholz: Ja
Paul Staab: Ja
Scania Steger: Ja
Johann Ulrich: Ja
Hannah Wehmeyer: - nicht anwesend -
Tim Wenzel: - ruhendes Mandat -
Markus Wolf: Ja
Elisabeth Zettel: - ruhendes Mandat -
Jan Henning Zieger: - entschuldigt -

12 / 0 / 0 → angenommen

Persönliche Erklärung von Jil Diercks („Schade“):

Es ist echt traurig, dass so viele MdStuRa gehen, wenn es um neue Personalstellen geht. Es ist ja auch nur die Hälfte des Semesterbeitrages...

Persönliche Erklärung von F. T. M. R. (Florian Rappen) („Wo seid ihr?“):

Nachdem zur Abwahl so viele aus ihren Löchern kamen, wissen wir nun auch, wer einen TOP später noch anwesend ist. Das ist beschämend, wer alles fehlt!

NEU 09 Diskussion & Beschluss Einrichtung MPZK zur Briefwahl eines Vorstandes Scania Steger

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf Nichtbehandlung von neu TOP 09, Vertagung von alt TOP 09, Vertagung von alt TOP 10
Gegenrede von Florian Rappen

→ Felix Graf zieht den GO-Antrag zurück

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Rügung von Florian Rappen durch Sitzungsleitung

→ Die Sitzungsleitung lässt diesen GO-Antrag nicht zu

GO-Antrag von Felix Graf auf Beendigung des Tagesordnungspunktes

Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Beendigung des Tagesordnungspunktes

NEU 10 ALT 09 6. Lesung & Beschluss Finanzordnung Sebastian Wenig

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Finanzordnung in der vorliegenden Fassung.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrages

→ Felix Graf zieht den GO-Antrag zurück

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Vertagung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede von Scania Steger
Scania Steger zieht die Gegenrede zurück
Gegenrede von Florian Rappen

6 / 4 / 1 → angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

NEU 11 ALT 10 Diskussion & Beschluss Regelwerk KTS Scania Steger
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt das neue Regelwerk der KTS.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10 / 2 / 0 → nicht angenommen

NEU 12 ALT 11 Diskussion & Beschluss Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte Gloria Holfert, Leah Kanthack, Josephine Ringel, Johann Ulrich und Markus

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 16 Abs. 1 S. 2 der Satzung zu:

²Dieser besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Personen, von denen die Mehrheit immatrikulierte Studierende sein müssen; die verbleibenden Mitglieder des Wahlvorstandes können ehemalige Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena sein, sofern sie nicht bereits länger als ein Semester exmatrikuliert sind.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 2 Abs. 1 der Wahlordnung zu:

¹Für die Wahl zum Studierendenrat wird von diesem bis spätestens 14 Tage nach Beginn des Vorlesungszeitraumes des Sommersemesters ein Wahlvorstand entsprechend § 16 Abs. 1 der Satzung beauftragt. ²Dieser wählt aus seinen immatrikulierten Mitgliedern einen / eine WahlleiterIn.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Lesung beendet

NEU 13 ALT 12 Diskussion & Beschluss Geschichte der Naturwissenschaften Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

der Fachschaftsrat „Geschichte der Naturwissenschaften“ (kurz GdN) wurde seit der Amtszeit 2016/2017 nicht mehr konstituiert. Die Fachschaft kann daher nicht mehr ihren Aufgaben nachkommen, und wurde deshalb per Beschluss des Studierendenrates vom 26.01.21 ermahnt. Den Angehörigen der Fachschaft wurde diese Ermahnung per E-Mail am 18.02.21 zugestellt (siehe Anhang). Für die kommende Wahl sind keine Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat GdN eingegangen. Es wird daher in der Amtsperiode keinen Fachschaftsrat geben, und die Fachschaft kann für ein weiteres Jahr ihrer Aufgabe nicht nachkommen, ihre Studierenden zu vertreten. Damit ist Fachschaft der Ermahnung nicht nachgekommen, und eine Auflösungsverfahren nach § 38 Abs. 4 ist zulässig: Die Satzung der Studierendenschaft sieht in § 38 Abs. 4 ein Verfahren vor, eine Fachschaft aufzulösen ohne eine Fachschaftsvollversammlungen einberufen zu müssen: Dazu muss der Studierendenrat mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, einen Antrag auf Auflösung bei der Fachschaftenversammlung FSR-Kom zustellen. Die FSR-Kom beschließt dann mit einer einfachen Mehrheit über die Auflösung und ordnet die Studierenden der aufgelösten Fachschaft einer anderen Fachschaft zu.

Der Studierendenrat gibt für die Neuordnung eine Stellungnahme ab (vgl. §37 Abs.2). Wir halten es für sehr wichtig, dass die Studierenden der Geschichte der Naturwissenschaften eine offizielle Vertretung durch einen Fachschaftsrat haben, was in der aktuellen Konstellation der Fachschaft in absehbarer Zeit nicht mehr passieren wird (die Fachschaft GdN besteht zur Zeit aus 5 Mitgliedern, ein Fachschaftsrat benötigt mindestens 3 Mitglieder). Daher würden wir die Fachschaft GdN gerne auflösen, sodass die Studierenden dieser Fachschaft einer neuen Fachschaft zugeordnet werden können, die dann die Vertretung dieser Studierenden wahrnehmen kann. Aktuell kümmert sich wohl bereits der FSR Biologie/Biochemie in Aspekten der Beratung und ähnliches um Studierende des

Fachbereichs „Geschichte der Naturwissenschaften“, weshalb wir vorschlagen, der FSR-Kom zu empfehlen die Studierenden der GdN der Fachschaft Biologie/Biochemie zuzuordnen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt bei der FSR-Kom die Auflösung der Fachschaft „Geschichte der Naturwissenschaft“ (GdN) nach §38 Abs. 4 zu beantragen und empfiehlt die Studierenden der Fachschaft GdN der Fachschaft Biologie/Biochemie zuzuordnen.

Protokoll:

GO-Antrag von Paul Staab auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

NEU 14 ALT 13 Diskussion & Beschluss Altorientalistik / Arabistik Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

der Fachschaftsrat „Altorientalistik / Arabistik“ wurde seit der Amtszeit 17/18 nicht mehr konstituiert. Die Fachschaft kann daher nicht mehr ihren Aufgaben nachkommen, und wurde deshalb per Beschluss des Studierendenrates vom 26.01.21 ermahnt. Den Angehörigen der Fachschaft wurde diese Ermahnung per E-Mail am 18.02.21 zugestellt (siehe Anhang).

Für die kommende Wahl sind keine Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat Altorientalistik / Arabistik eingegangen. Es wird daher in der Amtsperiode keinen Fachschaftsrat geben, und die Fachschaft kann für ein weiteres Jahr ihrer Aufgabe nicht nachkommen, ihre Studierenden zu vertreten.

Damit ist Fachschaft der Ermahnung nicht nachgekommen, und eine Auflösungsverfahren nach § 38 Abs. 4 ist zulässig: Die Satzung der Studierendenschaft sieht in § 38 Abs. 4 ein Verfahren vor, eine Fachschaft aufzulösen ohne eine Fachschaftsvollversammlungen einberufen zu müssen: Dazu muss der Studierendenrat mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, einen Antrag auf Auflösung bei der Fachschaftenversammlung FSR-Kom zustellen. Die FSR-Kom beschließt dann mit einer einfachen Mehrheit über die Auflösung und ordnet die Studierenden der aufgelösten Fachschaft einer anderen Fachschaft zu. Der Studierendenrat gibt für die Neuordnung eine Stellungnahme ab (vgl. §37 Abs. 2). Wir halten es für sehr wichtig, dass die Studierenden der Geschichte der Naturwissenschaften eine offizielle Vertretung durch einen Fachschaftsrat haben, was in der aktuellen Konstellation der Fachschaft in absehbarer Zeit nicht mehr passieren wird (die Fachschaft besteht zur Zeit aus 25 Mitgliedern, ein Fachschaftsrat benötigt mindestens 3 Mitglieder). Daher würden wir die Fachschaft Altorientalistik / Arabistik gerne auflösen, sodass die Studierenden dieser Fachschaft einer neuen Fachschaft zugeordnet werden können, die dann die Vertretung dieser Studierenden wahrnehmen kann.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt bei der FSR-Kom die Auflösung der Fachschaft Altorientalistik / Arabistik nach § 38 Abs. 4 zu beantragen und empfiehlt die Studierenden der Fachschaft Altorientalistik / Arabistik der Fachschaft _____ zuzuordnen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ angenommen

NEU 15 ALT 14 2. Lesung und Beschluss Kooperationsverbot während der Wahl- und Markus Wolf Wahlkampfzeit

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Einfügung des § 16a in die Satzung:

§ 16a Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit

¹Während des Zeitraumes zwischen dem Fristende zur Einreichung der Wahlvorschläge und dem Ende der Möglichkeit der Stimmabgabe ist es den Organen der Studierendenschaft untersagt, Handlungen vorzunehmen, die den Hochschulgruppen, Listen- und Einzelbewerbern (Wahlbewerbern) materiell oder immateriell einen einseitigen Vorteil verschaffen, der geeignet ist, die

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Chancengleichheit bei der Wahl zu beeinträchtigen (Kooperationsverbot). ²Dies umfasst insbesondere:

1. die Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Versammlungen und Veranstaltungen aller (z.B. politischer, bildungstechnischer wie kommerzieller) Art,
2. die rein finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen und Versammlungen der Wahlbewerber,
3. die rein finanzielle Unterstützung gemeinsamer Veranstaltungen und Versammlungen mit einzelnen Wahlbewerbern sowie
4. das Werben für lediglich einzelne Wahlbewerber.

³Das Kooperationsverbot gilt nicht für Veranstaltungen und Versammlungen, bei denen die ernsthafte Möglichkeit besteht, dass sich alle Wahlbewerber in gleich geeigneter Weise vorstellen und für sich werben können. ⁴Bei Veranstaltungen und Versammlungen nach Satz 3 muss der Finanzierungsüberschuss (z.B. Gewinn durch Einlasskartenverkauf) beider Studierendenschaft verbleiben bzw. an diese ausgekehrt werden. ⁵Finanzielle Unterstützung der Wahlbewerber durch die Organe der Studierendenschaft zur Anschaffung von Wahlkampfmaterial (insbesondere Flyer und Werbeartikel) ist untersagt.

Protokoll:

GO-Antrag von Paul Staab auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Beendigung der Lesung

**NEU 16 ALT 15 Diskussion & Beschluss Überprüfung Datenschutzkonformität im Marcel Julian Paul
Vorstandsbüro**

Antragstext:

Am 05.07. übersendete ich meinen Antrag zum Kooperationsverbot mit AEM (TOP 12 der 25. Sturasitzung vom 13. Juli 21). Am darauffolgenden Donnerstag, 08.07., noch bevor die Tagesordnung online und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, erhielt ich um 14:20 Uhr auf meine private Telefonnummer einen Anruf aus dem Büro des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften (wobei mir immer noch nicht erklärt werden konnte, woher meine private Handynummer stammt), wodurch eine Diskussion über den Top entstand, die sich jenseits des Gremiums abspielte und die ich so auch nicht führen wollte. Auf Anfrage, woher der Fachschaftsratsrat Wirtschaftswissenschaften von meinem TOP erfahren habe, antwortete mir der Vorstand (Jil) mit folgender Begründung: „[...] bei der Vorbereitung des Sitzungsmaterials kam das StuRa-Mitglied [...] im Vorstandsbüro vorbei. Da ich dabei die vorläufige Tagesordnung bearbeitet habe, konnte er den Tagesordnungspunkt sehen. [...]“

Da ich es für fragwürdig halte, dass sämtliche Personen, die das Büro des Vorstandes betreten, Einsicht auf den Computer haben können, möchte ich gerne eine:n Datenschutzbeauftragte:n bestellen, der/die die Sachlage überprüft. Wir wissen nicht, wer als nächstes das Vorstandsbüro betritt (Uniintern, Uniextern) und dort nicht nur die Erstellung des Tagesordnungspunktes derart erkennen kann, dass Titel und Name des Antragsstellers deutlich wird, sondern auch eventuell (im schlimmsten Fall!) geöffnete empfindliche (persönliche) Informationen einsehen kann. Nach entsprechender Beurteilung wird sich das Gremium wohl sicher sein können, dass keine Daten zukünftig weitergegeben werden können (bzw. die Chance um erhebliches minimiert wurde) und/ oder dass die Weitergabe von Daten nicht mit technischen/räumlichen Voraussetzungen zum Datenschutz zu tun haben.

Beschlusstext:

Der Studierenderrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, eine:n Datenschutzbeauftragte:n zu bestellen, der/die die Datenschutzkonformität im Vorstandsbüro untersucht. Speziell soll es dabei um die Handhabung von Bildschirmen und deren Einsicht (durch Dritte) gehen.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Nichtbefassung
Gegenrede von Paul Staab

7 / 3 / 3 → angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ nichtbefasst

GO-Antrag von Markus Wolf
Es sind 11 MdStuRa anwesend

→ Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig

Beendigung der Sitzung um 21:52 Uhr.

**NEU 17 ALT 16 Diskussion & Beschluss Vernetzungstreffen Gremienvertreter – M- Florian Rappen
039-2021_22**

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierenderrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-039-2021_22 in Höhe von 1950,00€.

Protokoll:

*Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.
Seite 10 von 12*

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 18 ALT 17 Diskussion & Beschluss Vernetzungstreffen Florian Rappen
Antragstext:

Lieber StuRa Vorstand, Liebe StuRa Mitglieder,

hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten in Höhe 1/3 für ein Vernetzungstreffen für StuRa Mitglieder des neuen Gremiums. Die Gelder sollen aus einem vom HHV auszuwählenden geeigneten Topf genommen werden.

Für die kommende Legislaturperiode halte ich es für ganz besonders wichtig, dass sich StuRa Mitglieder wieder miteinander vernetzen, kennenlernen und miteinander reden.

Alles Weitere ist dem Antrag aus der FSR-Kom zu entnehmen und hier nicht zu wiederholen, da diese die anderen 2/3 dazu gibt.

Mit den besten Grüßen
Florian

Beschlusstext:

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 19 ALT 18 Diskussion & Beschluss Technikanschaffungen – M-032-2021_22 Niklas Menge
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-032-2021_22 in Höhe von 1580,00€.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 20 ALT 19 Diskussion & Beschluss Aufwandsentschädigung Maximilian Keller Sebastian Wenig
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 400€ für Maximilian Keller.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 21 ALT 20 Diskussion & Beschluss Kulturticket Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

seit der Einführung im Jahr 2019 erhalten Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena für zwei Euro pro Semester, die mit dem Semesterbeitrag entrichtet werden, ein Kulturticket. Damit ist der Eintritt zu Veranstaltungen des Theaterhauses Jena sowie der Jenaer Philharmonie und den städtischen Museen inklusive.

Um das Angebot unter den Studierenden bekannter zu machen, findet gelegentlich ein Marketingtreffen für das Kulturticket statt.

Auf der 23. Sitzung des Studierendenrates wurde Jacob Schuster als Vertretung delegiert. Dieser informierte uns jedoch darüber, dass er nicht an weiteren Treffen teilnehmen kann. Aus diesem Grund suchen wir erneut eine Vertretung. Das nächste Treffen ist für den 31.08.2021 um 10:30 Uhr geplant.

Bei Interesse könnt ihr euch sehr gerne vorab an uns wenden. Wir geben können euch dann Einblick in die Protokolle der bisherigen Treffen und die Entwürfe der Marketingvideos geben.

Liebe Grüße

Jan, Jens und Jil

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt _____ als Vertretung des Studierendenrates für die Marketingtreffen des Kulturtickets zu entsenden.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 22 ALT 21 Diskussion & Beschluss Gaffa-Tape – M-029-2021_22 Niklas Menge
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-292-2021_22 in Höhe von 500,00€.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 23 ALT 22 Formal Sonstiges Sitzungsleitung
Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

AA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt